

## Nördl. Lechnermauern (ca. 1950m) Bartlrisse 6+ (5+ obl.)

Rax



Im sogenannten Höhlenüberhang der 5. Seillänge, danach lassen die Schwierigkeiten nach

**Charakteristik:** Klassische Riss- und Verschneidungskletterei garniert mit einem großgriffigen Überhang. Die Felsqualität ist überwiegend sehr gut aber auch nicht auf jedem Meter bombenfest. Die Route wurde sanft saniert, d.h. neben alten Normalhaken finden sich immer wieder Bohrhaken sowie AV Kleberinge an den Standplätzen. Insgesamt ein empfehlenswerter Raxklassiker (EB Bartl / Skladal 1954).

<b>Dauer:</b> Zustieg: 1 – 1,5 Stunden Aufstieg: 3-4 Std. Abstieg: 2Std. Wandhöhe ca. 250 Hm		<b>Schwierigkeit &amp; Material:</b> 6+ (5+ obl.) Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (10 Expreßschlingen u. 3 Bandschlingen), Einfachseil, ev. Keile und mittlere Friends	
		<b>Wandausrichtung:</b> südost	
<b>Talort:</b> Hirschwang an der Rax (500m)	<b>Stützpunkte:</b> ev. Ottohaus (1736m)	<b>Karte:</b> ÖK 104	
<b>Ausgangspunkt:</b> Bergstation Raxseillbahn			



Im (nassen) Kamin der 6. Seillänge

**Tourenverlauf:** Mit der Raxseilbahn zur Bergstation, dann zu Fuss in Richtung Otto Haus, kurz davor beim Praterstern rechts Richtung Dirnbacher Hütte (Unterstandshütte, unbew.) und zu dieser hinunter. Von der Hütte folgt man dem markierten Weg hinauf zum Klobentörl, kurz vor der vierten Wegkehre zweigt links ein unscheinbarer Weg ab, der unter die Lechnermauern führt. Nun am Wandfuss entlang, schließlich mühsam über Geröll aufwärts unter den riesigen Lechnermauernkessel. Einstieg rechts unterhalb, goldener Bohrhaken sichtbar.

## Nördl. Lechnermauern (ca. 1950m) Bartlrisse 6+ (5+ obl.)

Rax

Routenverlauf: siehe Topo

Abstieg: Vom Ausstieg rechts hinunter zum Klobentörl und rechts weiter zur Dirnbacher Hütte oder alternativ links hinauf und über die Gipfelkuppe zur Bärengrube, durch diese schrofig zum Wandfuss zurück.

### Zustiegsalternative:

Von der Lawinengalerie nahe dem Weichtalhaus durchs Große H öllental hinein und steil hinauf zum Gaißloch. Über diese nasse Felsstufe hinauf (versichert mit Drahtseilen und Leitern) und weiter am Grund des Hochtales hinein zur Dirnbacherhütte, hier weiter wie oben beschrieben (gesamt ca. 2,5 Std. zum Einstieg).

### Abstiegsalternative:

Vom Ausstieg rechts hinunter ins Klobentörl und in Richtung Norden zum Rudolfssteig, diesen steil und erdig (bei Nässe gefährlich) hinunter ins Höllental (ca 1,5 - 2 Std. vom Ausstieg)



In der 2. Seillänge 4+



In der ersten Risslänge (3. Seillänge)

## Nördl. Lechnermauern (ca. 1950m) Bartlrisse 6+ (5+ obl.)

Rax

